



Einführung in Planon

Anlagen und Inventar in Planon

Konventionen in diesem Dokument

Allgemein Bezeichnung eines Tabs im Datenbereich

Allgemein Überschrift eines Abschnitts im Datenbereich

Lfd. Nummer Datenfeld

Lfd. Nummer* Pflichtfeld, gekennzeichnet mit rotem Stern

Lfd. Nummer Schreibgeschütztes Feld, kann nicht ausgefüllt werden

Lfd. Nummer□ Datenfeld mit Auswahlliste

Lfd. Nummer^{J/N} Datenfeld mit Ja-/Nein-Option

Lfd. Nummer[Ⓟ] Datenfeld mit Datumsauswahl (und ggf. Zeitauswahl)

Hinzufügen Aktion



Inhaltsverzeichnis

- 1 Grundaufbau von Planon
- 2 Grundlegendes zu Anlagen und Inventar in Planon
- 3 Umgang mit Anlagen und Inventar
- 4 Aufbau einer Anlage / eines Inventareintrags
- 5 Datenfelder von Anlagen („Technische Anlage“)
- 6 Datenfelder von Inventareinträgen „Fenster“
- 7 Datenfelder von Inventareinträgen „Tür“
- 8 Datenfelder von Inventareinträgen „Großgerät“
- 9 Aktionen von Anlagen und Inventar
- 10 Workflow anzeigen



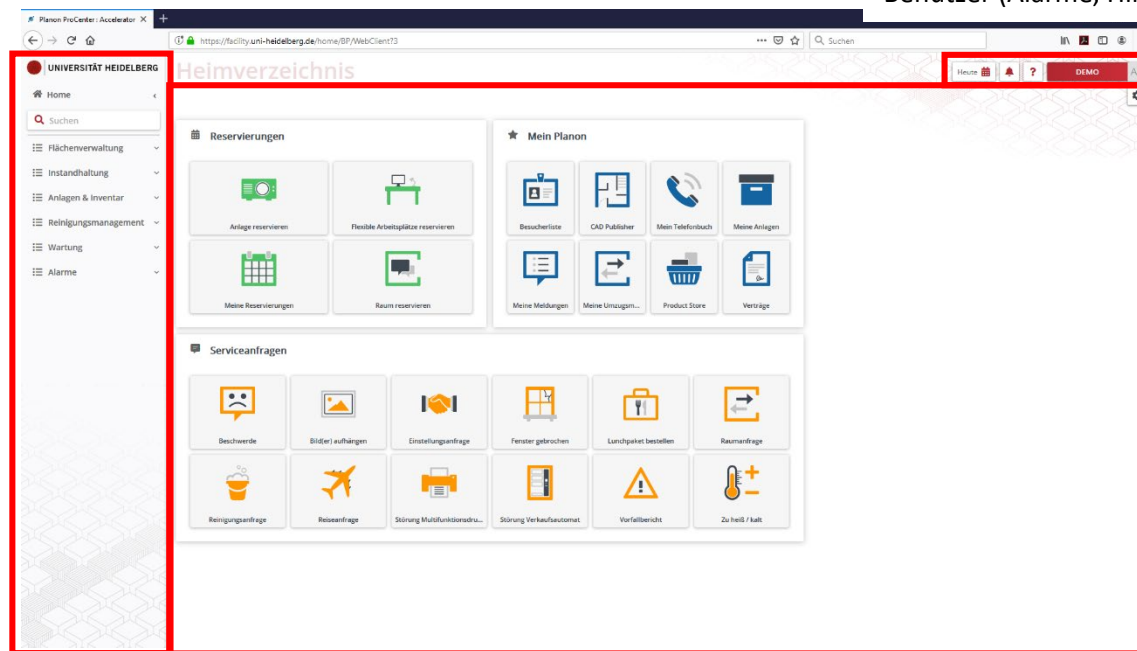
1 Grundaufbau von Planon

Benutzerfunktionen

Verschiedene Funktionen für den angemeldeten Benutzer (Alarmer, Hilfe, ...).

Navigationbereich

Hier sind verschiedene Module (sog. TSIs) in Gruppen zu finden. Ein Klick auf die Gruppe klappt diese auf oder zu, ein Klick auf das Modul öffnet dieses. Über das Suchfeld im oberen Bereich kann man Module schnell finden.



Arbeitsbereich - Startseite

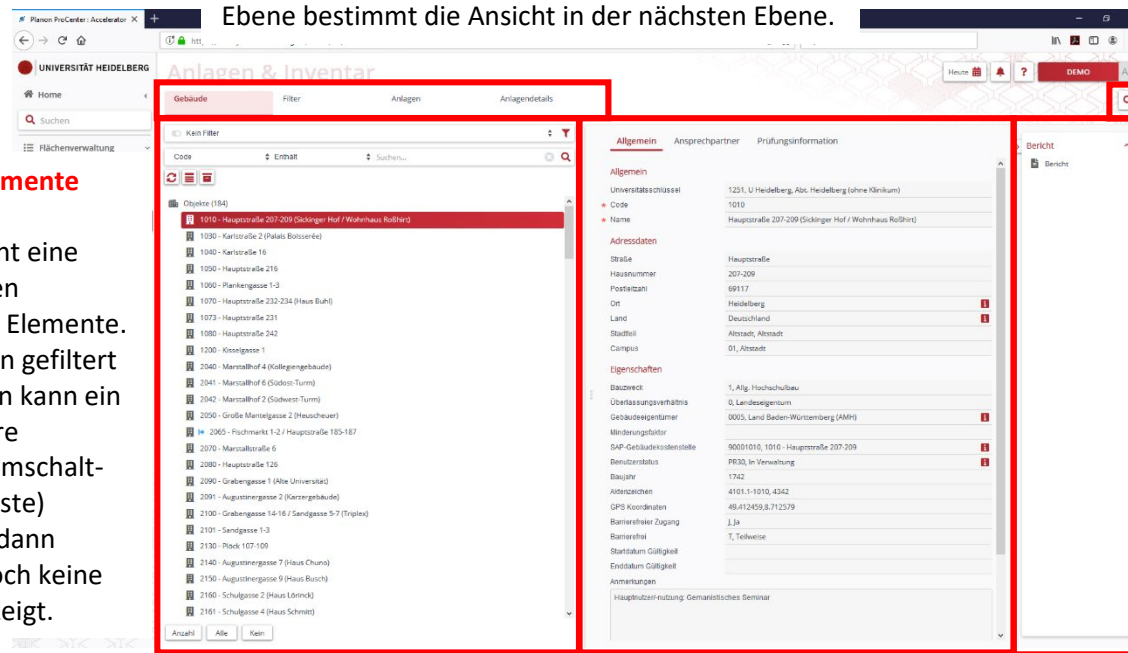
Auf der Startseite können verschiedene Schnellzugriff-Funktionen (sog. Gadgets) abgelegt werden. Beispielsweise kann hier eine Übersicht über alle offenen Meldungen und Aufträge angezeigt werden. Die Einstellung ist für jeden Nutzer individuell und kann über das „Zahnrad“ oben rechts vorgenommen werden.



1 Grundaufbau von Planon (Forts.)

Auswahlleiste (Drill-Down)

Hier werden die Auswahl Ebenen und -schritte im aktuellen Modul angezeigt. Eine Auswahl in einer Ebene bestimmt die Ansicht in der nächsten Ebene.



Liste der Elemente

Hier erscheint eine Liste mit allen verfügbaren Elementen. Diese können gefiltert werden. Man kann ein oder mehrere Elemente (Umschalt- oder Strg-Taste) auswählen, dann werden jedoch keine Daten angezeigt.

Schnellsuche

Zur Suche nach einer Anlagennummer.

Aktionsmenü

Hier erscheinen alle Aktionen, die mit dem derzeit ausgewählten Datensatz (Anlage, Komponente, ...) vorgenommen werden können.

Datenbereich

Hier werden die Daten zum ausgewählten Element angezeigt. Diese werden in Tabs (oben) organisiert und durch Überschriften in Bereiche gegliedert.

2 Grundlegendes zu Anlagen und Inventar in Planon

Das Modul Anlagen und Inventar in Planon dient der Erfassung von **technischen Anlagen** und **Inventareinträgen** (bspw. Türen, Fenster, Großgeräte). Erfasst werden nur Anlagen und Inventargegenstände, für die in Planon Daten vorgehalten werden müssen, bspw. um die Wartung zu planen oder Angaben zur Reinigung zu erfassen. Es dient momentan nicht der Erfassung von kaufmännischen Daten oder zur Anlagenbuchhaltung. Anlagen und Inventareinträge dienen als **Grundlage für Aufträge** (derzeit Wartungsaufträge, zukünftig auch Reinigungsaufträge).

Momentan werden drei Arten Inventargegenständen (**Fenster, Großgerät, Tür**) und eine Art **technische Anlage** unterstützt. Diese unterscheiden sich in den Feldern, in denen Angaben erfasst werden können.

Beispiel:

Bei einem Fenster kann die Glasfläche angegeben werden. Ein solche Angabe wäre bei einer technischen Anlage wenig sinnvoll. Umgekehrt ist beispielsweise die Angabe einer Spannungsebene nur bei technischen Anlagen möglich.

Planon unterstützt die Erfassung von **Einfach-** und **Mehrfachanlagen**. Anlagen mit genau einem Standort sind **Einfachanlagen**, diese erfassen eine Einzelanlage oder einen einzelnen Inventargegenstand. Mehrfachanlagen hingegen erfassen Anlagen gleichen Typs in einem Gebäude und bieten die Möglichkeit, anschließend mehrere Standorte anzugeben.

Beispiel:

Alle gleichartigen Fenster in einem Gebäude können als ein Inventareintrag im Sinne einer Mehrfachanlage angelegt werden. Dabei wird nur ein Inventareintrag mit den entsprechenden Eigenschaften erstellt, anschließend werden die einzelnen „Standorte“ der Fenster an diesem Inventareintrag erfasst.

Technische Anlagen können hierarchisch aufgebaut werden, d. h. zu einer **Hauptanlage** können mehrere **Unteranlagen** angelegt werden.

Beispiel:

Zu einer Heizungsanlage gehören als Unteranlagen u. a. beispielsweise Heizkessel mit Brenner, Heizungsregelung und Heizkörper.

Ungeachtet dessen können zu jeder Anlage und zu jedem Inventareintrag **Komponenten** erfasst werden.

Beispiel:

Ein Gasbrenner besteht u. a. beispielsweise aus Brennermotor, Gebläserad, Brennerflansch, Flammkopf, Zündgerät, Stellgerät und Stellantrieb.

Zur Dokumentation von bekannten Problemlösungen bietet Planon eine sogenannte „**Knowledge Base**“, also eine „Wissensdatenbank“. Dort können zu Symptomen eine entsprechende Problembeschreibung und eine Lösung hinterlegt werden. Die Einträge können mit Anlagen und Inventareinträgen sowie mit Aufträgen verknüpft werden und erleichtern die Bearbeitung von Störfällen.



3 Umgang mit Anlagen und Inventar

Das Vorgehen zur Bearbeitung einer Instandhaltungsmaßnahme gliedert sich in folgende Schritte:

Schritt	In Planon auszuführende Schritte
0 Anmelden in Planon und Öffnen des korrekten TSIs	<p>Wenn Planon nicht bereits geöffnet und man als Nutzer angemeldet ist, ist dies der erste Schritt. Unter https://facility.uni-heidelberg.de steht Planon zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt mit der Uni-ID und dem in Planon gesetzten Passwort. Anmerkung: Das Passwort in Planon wird nicht automatisch mit dem Passwort der Uni-ID belegt. Man kann allerdings in Planon das gleiche Passwort vergeben.)</p> <p>In der geöffneten Web-Maske navigiert man links zum Modul (TSI) „Anlagen & Inventar“ in der gleichnamigen Gruppe. Dort wählt man in der oberen Auswahlleiste (Drill-Down) den Punkt „Anlagen“ aus.</p>
1 Wahl des richtigen Anlagen-/ Inventartyps	<p>Planon unterstützt verschiedene Anlagen-/Inventartypen. Derzeit sind dies folgende Typen:</p> <ol style="list-style-type: none"> „Fenster“: Inventareintrag zur Erfassung von Fenstern, i. d. R. erfasst über Fenstertypen als Mehrfachanlage mit Angabe der Menge und entsprechender Standorte; relevant für die Reinigung; „Tür“: Inventareintrag zur Erfassung von Türen, insbesondere von Brand-/Rauchschutztüren; i. d. R. Einzelanlagen mit einem Standort; „Großgerät“: wissenschaftliche Großgeräte, die über entsprechende Anträge finanziert wurden; „Technische Anlage“: generischer Anlagentyp zur Erfassung aller verbleibenden Anlagen.
2 Anlage/Inventargegenstand erfassen	<ol style="list-style-type: none"> Mit einem Klick auf Hinzufügen im Aktionsmenü rechts und der Auswahl des entsprechenden Typs legt man eine neue Anlage / einen neuen Inventargegenstand an. Wenn im Drill-Down genau ein Gebäude ausgewählt wurde, wird die Anlage für dieses Gebäude angelegt, sonst muss in diesem Schritt das Gebäude ausgewählt werden. Die Inventarnummer muss vergeben werden und im System einmalig sein. In der Regel besteht sie aus einem Präfix für die Art der Anlage (bspw. „T“ für Tür) sowie eine Angabe zu Gebäude, Geschoss, Raum und Anlagennummer. Die Inventarnummer SAP kann hinterlegt werden, um die Verknüpfung zur Anlagenbuchhaltung herstellen zu können (optionale Angabe). Die Hauptanlage (= übergeordnete Anlage) wird bei Untereinlagen angegeben, sonst bleibt das Feld leer. Eine sprechende Beschreibung erleichtert später das Wiederauffinden.



3 Umgang mit Anlagen und Inventar (Forts.)

zu 1	Schritt	In Planon auszuführende Schritte
	Anlage erfassen (Forts.)	<ol style="list-style-type: none">7. Die Anlagengruppe nach DIN 276 muss ausgewählt werden.8. Unter dem Punkt Einzelerfassung kann mit „Ja“ eine Einzelanlage angelegt werden (d. h. ein Anlagenstandort), „Nein“ führt zu einer Mehrfachanlage (d. h. mehrere Anlagenstandorte, bspw. für Fenstertypen).9. Im Feld „Menge“ kann die Anzahl der gleichartigen Anlagen mit dieser Nummer angegeben werden.10. Die Angaben im Bereich Anlagendetails können (und sollten, so bekannt) ergänzt werden.11. Im Tab „Technische Daten“ können anlagenspezifisch weitere Daten erfasst werden.12. Für Fenster und Türen können im Tab „Reinigung“ weitere Daten erfasst werden.13. Manchmal liegen nicht alle Angaben vor, dann sollten diese nachträglich ergänzt werden. Verpflichtend (und damit Voraussetzung zum Speichern) ist nur die Angabe einer Inventarnummer, einer Anlagengruppe, eines Gebäudes sowie die Angabe zur Einzelerfassung.14. Mit einem Klick auf Speichern wird die Meldung gespeichert und erscheint in der Auswahlliste links.



4 Aufbau einer Anlage / eines Inventareintrags

In dieser Maske werden alle Schritte in oben beschriebenem Ablauf vollzogen.

**Ausgewählte Anlage /
Ausgewählter
Inventareintrag**

Dies ist die aktuell
ausgewählte Anlage /
der aktuell ausge-
wählte Inventargegen-
stand, deren / dessen
Daten rechts angezeigt
werden.

Aktionsmenü mit Aktionen

Die Aktionen von Anlagen
werden unten beschrieben.

Datenbereich mit Datenfeldern

Hier sind die Datenfelder der links ausgewählten Anlage / des links ausgewählten Inventareintrags zu sehen.



5 Datenfelder von Anlagen („Technische Anlage“)

Allgemein

Allgemein

Inventarnummer*	Anlagennummer, einmalig im System, Pflichtfeld.
Inventarnummer SAP	Inventarnummer im SAP-System, so bekannt.
Hauptanlage <input type="checkbox"/>	Übergeordnete Hauptanlage bei untergeordneten Anlagen(-bestandteilen), sonst leer.
Beschreibung	(Kurz-)Beschreibung der Anlage
Anlagengruppe <input type="checkbox"/> *	Anlagengruppe nach DIN 276, aus Liste auszuwählen, Pflichtfeld.

Standort

Gebäude <input type="checkbox"/> *	Betroffenes Gebäude, aus einer Liste auszuwählen, Pflichtfeld.
Raum <input type="checkbox"/>	Betroffener Raum, aus einer Liste auszuwählen.

Details

Einzelerfassung ^{J/N}	J(a), falls es sich um eine Einzelanlage handelt; N(ein), falls es sich um eine Mehrfachanlage handelt (mehrere Standorte).
Benutzerstatus <input type="checkbox"/>	Status der Anlage (vgl. Statusübergänge).
<i>Benutzerdefinierter Typ</i>	Typ der Anlage (hier: Technische Anlage).
<i>Einheit</i>	Einheit zur Mengenangabe (Stück).
Menge	Anzahl der hier erfassten gleichartigen Anlagen.

Anlagedetails

Seriennummer	Seriennummer der Anlage.
Hersteller	Hersteller der Anlage.
Lieferant <input type="checkbox"/>	Lieferant der Anlage.
Betreiberverantwortung Dienststelle <input type="checkbox"/>	Dienststelle, die die Betreiberverantwortung trägt.

Anlagedetails (Forts.)

Herstellungsjahr	Herstellungsjahr der Anlage.
Kontierungsobjekt <input type="checkbox"/>	Kostenstelle der Anlage (so bekannt).
Anschaffungsdatum [Ⓢ]	Anschaffungsdatum der Anlage.
Fälliger Austausch [Jahre]	Angabe, nach wie vielen Jahren ein Austausch der Anlage fällig ist.
Einbau am [Ⓢ]	Datum des Einbaus der Anlage.
Inbetriebnahme am [Ⓢ]	Datum der Inbetriebnahme der Anlage.
Außer Betrieb am [Ⓢ]	Datum der Außerbetriebnahme der Anlage.
Letzte Prüfung durchgeführt am [Ⓢ]	Datum der Durchführung der letzten Prüfung.
Nächste Prüfung fällig am [Ⓢ]	Datum der nächsten fälligen Prüfung der Anlage.
Anmerkungen	Anmerkungen zur Anlage.
Abgang am [Ⓢ]	Datum des Abgangs der Anlage, so bekannt und anwendbar.

Technische Daten

Prüfnorm	Prüfnorm(en), nach der/denen die Anlage geprüft werden soll/muss.
Umbau/Sanierung	Angaben zum Umbau / zur Sanierung der Anlage.
Spannungsebene	Spannungsebene (bei elektrotechnischen Anlagen).
Betriebsmittel <input type="checkbox"/>	Angaben zum Betriebsmittel, aus einer Liste auszuwählen.
Kompensation	Angaben zur Kompensation.



6 Datenfelder von Inventareinträgen „Fenster“

Allgemein

Allgemein

Inventarnummer*	Fensternummer, einmalig im System, Pflichtfeld.
Inventarnummer SAP	Inventarnummer im SAP-System; für Fenster leer.
Hauptanlage□	Übergeordnete Hauptanlage bei untergeordneten Anlagen(-bestandteilen); für Fenster leer.
Beschreibung	(Kurz-)Beschreibung des Fensters/Fenstertyps.
Anlagengruppe□*	Anlagengruppe nach DIN 276, aus Liste auszuwählen, Pflichtfeld; für Fenster i. d. R. „300.330.334 Außenwandöffnungen“.

Standort

Gebäude□*	Betroffenes Gebäude, aus einer Liste auszuwählen, Pflichtfeld.
Raum□	Betroffener Raum, aus einer Liste auszuwählen.

Details

Einzel erfassung ^{J/N}	J(a), falls es sich um ein (Einzel-)Fenster handelt; N(ein), falls es sich um einen Fenstertyp handelt, der an mehreren Standorten verbaut ist.
Benutzerstatus□	Status des Fensters (vgl. Statusübergänge).
Benutzerdefinierter Typ	Typ der Anlage (hier: Fenster).
Einheit	Einheit zur Mengenangabe (Stück).
Menge	Anzahl der hier erfassten gleichartigen Fenster.

Anlagedetails

Seriennummer	Seriennummer des Fensters.
Hersteller	Hersteller des Fensters.
Lieferant□	Lieferant des Fensters.
Betreiberverantwortung Dienststelle□	Dienststelle, die die Betreiberverantwortung trägt.

Anlagedetails (Forts.)

Herstellungsjahr	Herstellungsjahr des Fensters.
Kontierungsobjekt□	Kostenstelle des Fensters (so bekannt).
Anschaffungsdatum [Ⓢ]	Anschaffungsdatum des Fensters.
Fälliger Austausch [Jahre]	Angabe, nach wie vielen Jahren ein Austausch des Fensters fällig ist.
Einbau am [Ⓢ]	Datum des Einbaus des Fensters.
Inbetriebnahme am [Ⓢ]	Datum der Inbetriebnahme des Fensters.
Außer Betrieb am [Ⓢ]	Datum der Außerbetriebnahme des Fensters.
Letzte Prüfung durchgeführt am [Ⓢ]	Datum der Durchführung der letzten Prüfung.
Nächste Prüfung fällig am [Ⓢ]	Datum der nächsten fälligen Prüfung des Fensters.
Anmerkungen	Anmerkungen zum Fenster.
Abgang am [Ⓢ]	Datum des Abgangs des Fensters, so bekannt und anwendbar.

Technische Daten

Prüfnorm	Prüfnorm(en), nach der/denen das Fenster geprüft werden soll/muss.
----------	--



6 Datenfelder von Inventareinträgen „Fenster“ (Forts.)

Reinigung

Fensterfläche [m ²]	Fläche des Fensters in m ² .
Lichte Breite [m]	Lichte Breite des Fensters in m.
Lichte Höhe [m]	Lichte Höhe des Fensters in m.
Rahmenmaterial Fenster <input type="checkbox"/>	Rahmenmaterial, aus einer Liste auszuwählen.
Anzahl der Reinigungsseiten	Anzahl der Reinigungsseiten des Fensters.
Art der Verglasung <input type="checkbox"/>	Art der Verglasung, aus einer Liste auszuwählen.
Bauart <input type="checkbox"/>	Bauart des Fensters, aus einer Liste auszuwählen.
Öffnungsart <input type="checkbox"/>	Öffnungsart des Fensters, aus einer Liste auszuwählen.
Eigen-/Fremdreinigung <input type="checkbox"/>	Angabe, ob das Fenster in Eigen- oder in Fremdreinigung gereinigt wird, aus einer Liste auszuwählen.
Steigereinsatz erforderlich <input type="checkbox"/>	Angabe, ob ein Steigereinsatz zur Reinigung erforderlich ist, aus einer Liste auszuwählen.
Fensterhöhe über Grund [m]	Fensterhöhe über Grund in m.
zu reinigen <input type="checkbox"/>	Angabe, ob das Fenster zu reinigen ist, aus einer Liste auszuwählen.
zu öffnen <input type="checkbox"/>	Angabe, ob das Fenster zu öffnen ist, aus einer Liste auszuwählen.



7 Datenfelder von Inventareinträgen „Tür“

Allgemein

Allgemein

Inventarnummer*	Türnummer, einmalig im System, Pflichtfeld.
Inventarnummer SAP	Inventarnummer im SAP-System; für Türen leer.
Hauptanlage <input type="checkbox"/>	Übergeordnete Hauptanlage bei untergeordneten Anlagen(-bestandteilen); für Türen leer.
Beschreibung	(Kurz-)Beschreibung der Tür/de Türtyps.
Anlagengruppe <input type="checkbox"/> *	Anlagengruppe nach DIN 276, aus Liste auszuwählen, Pflichtfeld; für Türen i. d. R. „300.330.334 Außenwandöffnungen“ oder „300.340.344 Innenwandöffnungen“.

Standort

Gebäude <input type="checkbox"/> *	Betroffenes Gebäude, aus einer Liste auszuwählen, Pflichtfeld.
Raum <input type="checkbox"/>	Betroffener Raum, aus einer Liste auszuwählen.

Details

Einzel erfassung ^{J/N}	J(a), falls es sich um eine (Einzel-)Tür handelt; N(ein), falls es sich um einen Türtyp handelt, der an mehreren Standorten verbaut ist.
Benutzerstatus <input type="checkbox"/>	Status der Tür (vgl. Statusübergänge).
Benutzerdefinierter Typ	Typ der Anlage (hier: Tür).
Einheit	Einheit zur Mengenangabe (Stück).
Menge	Anzahl der hier erfassten gleichartigen Türen.

Anlagedetails

Seriennummer	Seriennummer der Tür.
Hersteller	Hersteller der Tür.
Lieferant <input type="checkbox"/>	Lieferant der Tür.
Betreiberverantwortung Dienststelle <input type="checkbox"/>	Dienststelle, die die Betreiberverantwortung trägt.

Anlagedetails (Forts.)

Herstellungsjahr	Herstellungsjahr der Tür.
Kontierungsobjekt <input type="checkbox"/>	Kostenstelle der Tür (so bekannt).
Anschaffungsdatum [Ⓢ]	Anschaffungsdatum der Tür.
Fälliger Austausch [Jahre]	Angabe, nach wie vielen Jahren ein Austausch der Tür fällig ist.
Einbau am [Ⓢ]	Datum des Einbaus der Tür.
Inbetriebnahme am [Ⓢ]	Datum der Inbetriebnahme der Tür.
Außer Betrieb am [Ⓢ]	Datum der Außerbetriebnahme der Tür.
Letzte Prüfung durchgeführt am [Ⓢ]	Datum der Durchführung der letzten Prüfung.
Nächste Prüfung fällig am [Ⓢ]	Datum der nächsten fälligen Prüfung der Tür.
Anmerkungen	Anmerkungen zur Tür.
Abgang am [Ⓢ]	Datum des Abgangs der Tür, so bekannt und anwendbar.

Technische Daten

Prüfnorm	Prüfnorm(en), nach der/denen die Tür geprüft werden soll/muss.
Brandschutzklasse Tür <input type="checkbox"/>	Brandschutzklasse der Tür, aus einer Liste auszuwählen.



7 Datenfelder von Inventareinträgen „Tür“ (Forts.)

Reinigung

Türnummer	Angabe einer alternativen, von der Inventarnummer abweichenden Türnummer, bspw. im Plan.
Lichte Breite [m]	Lichte Breite der Tür in m.
Lichte Höhe [m]	Lichte Höhe der Tür in m.
Fläche Tür [m ²]	Fläche der Tür in m ² .
Lichte Breite Tür Glasausschnitt [m]	Lichte Breite des Glasausschnitts der Tür, so anwendbar.
Lichte Höhe Tür Glasausschnitt [m]	Lichte Höhe des Glasausschnitts der Tür, so anwendbar.
Öffnungsart Tür <input type="checkbox"/>	Öffnungsart der Tür, aus einer Liste auszuwählen.
Türblattmaterial Oberfläche <input type="checkbox"/>	Oberflächenmaterial des Türblatts, aus einer Liste auszuwählen.
Verglasung Tür <input type="checkbox"/>	Verglasung der Tür, aus einer Liste auszuwählen.
Anzahl der Reinigungsseiten	Anzahl der Reinigungsseiten des Fensters.
Art der Verglasung <input type="checkbox"/>	Art der Verglasung, aus einer Liste auszuwählen.
Glasfläche [m ²]	Glasfläche in m ² .



8 Datenfelder von Inventareinträgen „Großgerät“

Allgemein

Allgemein

Inventarnummer*	Nummer des Großgeräts, einmalig im System, Pflichtfeld.
Inventarnummer SAP	Inventarnummer im SAP-System, so bekannt.
Hauptanlage <input type="checkbox"/>	Übergeordnete Hauptanlage bei untergeordneten Anlagen(-bestandteilen), bei Großgeräten leer.
Beschreibung	(Kurz-)Beschreibung des Großgeräts
Anlagengruppe <input type="checkbox"/> *	Anlagengruppe nach DIN 276, aus Liste auszuwählen, Pflichtfeld, bei Großgeräten i. d. R. „600.690 Sonstige Ausstattung“ (vorausgefüllt).

Standort

Gebäude <input type="checkbox"/> *	Betroffenes Gebäude, aus einer Liste auszuwählen, Pflichtfeld.
Raum <input type="checkbox"/>	Betroffener Raum, aus einer Liste auszuwählen.

Details

Einzel erfassung ^{J/N}	J(a), falls es sich um eine Einzelanlage handelt; N(ein), falls es sich um eine Mehrfachanlage handelt (mehrere Standorte).
Benutzerstatus <input type="checkbox"/>	Status des Großgeräts (vgl. Statusübergänge).
Benutzerdefinierter Typ	Typ der Anlage (hier: Großgerät).
Einheit	Einheit zur Mengenangabe (Stück).
Menge	Anzahl der hier erfassten gleichartigen Großgeräte.

Anlagedetails

Seriennummer	Seriennummer des Großgeräts.
Hersteller	Hersteller des Großgeräts.
Lieferant <input type="checkbox"/>	Lieferant des Großgeräts.
Betreiberverantwortung	Dienststelle <input type="checkbox"/>
	Dienststelle, die die Betreiberverantwortung trägt.

Anlagedetails (Forts.)

Herstellungsjahr	Herstellungsjahr des Großgeräts.
Kontierungsobjekt <input type="checkbox"/>	Kostenstelle des Großgeräts.
Arbeitsgruppe	Angabe der Arbeitsgruppe.
Anschaffungswert (Brutto) €	Brutto-Anschaffungswert des Großgeräts in Euro.
Anschaffungsdatum [Ⓢ]	Anschaffungsdatum des Großgeräts.
Fälliger Austausch [Jahre]	Angabe, nach wie vielen Jahren ein Austausch des Großgeräts fällig ist.
Einbau am [Ⓢ]	Datum des Einbaus des Großgeräts.
Inbetriebnahme am [Ⓢ]	Datum der Inbetriebnahme des Großgeräts.
Außer Betrieb am [Ⓢ]	Datum der Außerbetriebnahme des Großgeräts.
Letzte Prüfung durchgeführt am [Ⓢ]	Datum der Durchführung der letzten Prüfung.
Nächste Prüfung fällig am [Ⓢ]	Datum der nächsten fälligen Prüfung des Großgeräts.
Anmerkungen	Anmerkungen zum Großgerät.
Abgang am [Ⓢ]	Datum des Abgangs des Großgeräts, so bekannt und anwendbar.

Technische Daten

DFG-Schlüssel	Angaben des DFG-Schlüssels, aus einer Liste auszuwählen.
Prüfnorm	Prüfnorm(en), nach der/denen das Großgerät geprüft werden soll/muss.



9 Aktionen von Anlagen und Inventar

Aktionen

- QR-Code generieren** Mit dieser Aktionen können **QR-Codes** generiert werden.
- Hinzufügen** Mit dieser Aktionen wird eine neue **Anlage** erzeugt, der entsprechende Typ ist aus dem Drop-Down auszuwählen.
- Unteranlage hinzufügen** Mit dieser Aktion wird eine neue **untergeordnete Anlage** zur ausgewählten oder übergeordneten Anlage erzeugt.
- Tiefe Kopie von Anlage** Kopiert die ausgewählte Anlage einschließlich aller Untereinlagen, Standorte und Komponenten.
- Löschen** Löscht die ausgewählte Anlage.
- Archivieren** Archiviert die ausgewählte Anlage. In der Liste der Elemente ist die Anlage / der Inventareintrag dann nicht mehr zu sehen.
- Aus dem Archiv abrufen** Ruft die ausgewählte Anlage aus dem Archiv ab, macht also das Archivieren rückgängig.

Statusübergänge

Hier werden je nach aktuellem Status die nächsten verfügbaren Statusübergänge angezeigt.

Workflow anzeigen Hier kann der Workflow, also die verschiedenen Prozessschritte, der Anlage angezeigt werden. Siehe letzte Seite.

Bericht

Bericht Aktion, um Berichte über die ausgewählten Anlagen zu erstellen.



10 Workflow anzeigen

Der Workflow entspricht dem „Lebenszyklus“ einer Anlage / eines Inventargegenstands und zeigt die einzelnen Prozessschritte sowie deren Abfolge.

